

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 15 (1973)
Heft: 81

Anhang: Zum Nadsat : Nadsat-Wörterverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NADSAT ist ein spezieller Jargon, der im Film von Alex und seinen Freunden gesprochen wird. 'Nadsat' - etwa: Teenagerslang - ist russischen Ursprungs; ebenso wie viele der andern Wörter, die Sie im nebenstehenden Verzeichnis finden.

Der Linguist A. Burgess hat diese russischen Bezeichnungen in ihren Endungen - und manchmal auch sonst noch - etwas verändert in seinen Roman eingeführt und so, eine Mischung aus Russisch und Englisch, eine neue, die Romanfigur Alex charakterisierende Sprache geschaffen.

Britva
Bott
crasten
Droogs
Dremcrom
Synthemesc
Vellocet
Gloopygen
Glozzies
Govereet
Gulliver
horrorshow
Kroovy
Malchick
malenky
Mesto
Moloko
Nozh
Omnygen
Plott
Polly
Prestoopnick
Probosei
Ptitsa
Rassodock
Rookers
Slovo
slooshi
smeket
Spatchka
Staja
tolchoked
viddy
Ultra-Violence

Rassiermesser
Gott
stehlen, ausrauben
Freunde
verschiedene
Drogen
Dummen
Augen
Schwatz, Gespräch
Kopf
gut
Blut
Junge
klein
Platz, Ort
Milch
Messer
Gescheiten
Körper
Geld
Krimineller
Nase
Frau
Meinung
Arme, Hände
Wort
hören
lachen
Schlaf
Zuchthaus
stossen, schlagen
schauen
Ultra-Gewalt

ANTHONY BURGESS wurde 1917 in Manchester (England) geboren, wo er auch sein Universitäts-Studium erfolgreich abschloss. Nach sechs Jahren in der Armee, arbeitet er als Instruktor für das 'Central Advisory Council for Forces Education', als Dozent für Phonetik und als Primarschullehrer. Von 1954 bis 1960 war er als Erziehungsbeamter im Kolonialdienst in Malaya und Burma stationiert. Schriftsteller von Beruf wurde er erst 1960, obwohl sein erster Roman bereits 4 Jahre zuvor veröffentlicht worden war.

Als Dichter war er ein Spätzünder; vorher hatte er seine kreative Schaffenskraft auf die Musik konzentriert und viele vollständige Werke für Orchester und andere Formationen komponiert. Anthony Burgess hat seine alten Vorlieben für Musik und Linguistik beibehalten und sie haben Stil und Inhalt seiner Romane bestimmt. Obwohl er und seine Frau nicht mehr im Ausland leben, ist das Reisen durch fremde Länder eine grosse Quelle der Inspiration für ihn geblieben. Anthony Burgess hat, bis heute, ein Buch über Linguistik, viele Romane - darunter "Inside Mr Enderby", "Tremor of Intent" und "Nothing like the Sun", eine Geschichte über Shakespeares Liebesleben -, sowie verschiedene kritische Schriften veröffentlicht.